

Reisebericht und kleiner Einblick zur Preisverleihung „Mathe im Advent 2023“ am 26.01 in Berlin

Vor Beginn des Wettbewerbs „Mathe im Advent 2023“ hat uns Frau Böhmert motiviert, daran teilzunehmen, was unserer Klasse auch sehr viel Spaß bereitete.

Daher waren wir auf das Ergebnis gespannt und freuten uns natürlich sehr über die Einladung zur Preisverleihung nach Berlin, da unsere Klasse 8b den 3. Platz belegt hat. Weiterhin freut sich natürlich die gesamte Schule über die Auszeichnung als „Beste Schule“.

Unsere Klasse war startklar. Leider kam das Problem dazwischen, dass an diesem Tage aufgrund eines Streiks keine Züge fahren sollten. Es wurde leider keine weitere Fahrmöglichkeit gefunden, sodass wir bis einen Abend davor noch dachten, die Preisverleihung wird ohne das Heinrich-Mann-Gymnasium stattfinden müssen. Wir waren natürlich alle sehr traurig.

Doch im letzten Moment haben sich freundlicherweise zwei Elternteile von uns Schülern aus der 8b dazu bereit erklärt, privat mit dem PKW und uns beiden, als Vertreter der Klasse und Schule, nach Berlin zu fahren.

Als wir dort angekommen sind, konnten wir kaum glauben, wie viele Klassen und Schulen teilgenommen haben.

Als einen kleinen Einblick können wir sagen, dass es insgesamt 191.297 Teilnehmer*innen gab:

- 172.328 Schüler*innen der Jahrgänge 2 bis 10
- 8.984 Lehrer*innen,
- 9.985 Spaßspieler*innen.

Es haben 6.853 Klassen am Klassenspiel teilgenommen.

Weiterhin beteiligten sich 7.735 Schulen aus 62 Ländern.

Daher waren wir mehr als stolz auf unsere Klasse und Schule, als wir die Preise entgegennehmen durften.

Auf der Rückfahrt im Auto haben wir uns den Tag dort noch einmal durch den Kopf gehen lassen in vollster Zufriedenheit. Zu Hause angekommen, mit der Vorfreude des kommenden Montags, um die Preise und Anerkennung in UNSERER Schule abzugeben.

Wir waren gespannt, was unsere Lehrer dazu sagen würden.

Am Ende sei noch gesagt, dass wir uns im Namen unserer Klasse noch einmal recht herzlich bei unserer Mathematiklehrerin Frau Böhmert, ohne die das Ganze gar nicht möglich gewesen wäre, bedanken.

Matthieu und Joschka, 8b